



Presse-Information

20. Oktober 2010

Deutsches Bob-Team nimmt mit BMW Motorrad Helmen die Weltmeisterschaft im eigenen Land ins Visier.

Hendrik von Kuenheim, Leiter BMW Motorrad, übergibt 90 Helme an Bob-Bundestrainer Christoph Langen. Deutsches Team startet in die Saisonvorbereitung.

München/Altenberg. Für die Athletinnen und Athleten des Bob- und Schlittenverbandes für Deutschland (BSD) hat die heiße Phase der Saisonvorbereitung begonnen. Vergangene Woche standen die ersten Trainingsfahrten in Oberhof auf dem Programm, bei denen sich die deutsche Mannschaft für die bevorstehende Weltcup-Saison und den Saisonhöhepunkt, die Bob-Weltmeisterschaften am Königssee im Februar 2011, in Bestform bringen möchte. Im Rahmen dieser Tests trat die Mannschaft von Bob-Bundestrainer Christoph Langen erstmals mit ihrem neuen Kopfschutz an: dem Helm Sport aus dem Hause BMW Motorrad. Hendrik von Kuenheim, Leiter BMW Motorrad, und Manfred Bräunl, Leiter Marketing BMW Deutschland, hatten zum Saisonstart die insgesamt 90 Helme für die deutschen Bobfahrer offiziell an Langen in der BMW Welt übergeben.

„Der Helm ‚Sport‘ ist ein absolutes Highlight im Fahrerausstattungsangebot von BMW Motorrad“, sagt von Kuenheim. „Er zeichnet sich vor allem durch seine exzellente Aerodynamik aus. So wie die Athleten ihre Sportgeräte in den Versuchszentren der BMW Group testen, haben wir den Helm ‚Sport‘ in umfangreichen Windkanaltests optimiert. Das dynamische BMW Bobdesign und die markante Linienführung machen den Helm auch optisch zu einem echten Hingucker. Ich wünsche der deutschen Mannschaft eine erfolgreiche Vorbereitung und natürlich viele Siege im Verlauf der Saison 2010/2011.“

Der zweimalige Olympiasieger Langen sagte: „Unser gesamtes Team freut sich darauf, mit den neuen BMW Bobhelmen anzutreten. Wir haben unser intensives Trainingsprogramm begonnen, um pünktlich zum Weltcup-Auftakt in Whistler Ende November in Top-Form zu sein. Unser Fernziel lautet natürlich, bei der Weltmeisterschaft im eigenen Land viele Medaillen zu gewinnen. Bis dahin ist es aber noch ein langer Weg. Man kann schon jetzt sagen, dass uns die Unterstützung von BMW enorm hilft. Wir haben viele Stunden mit unseren Bobs im Windkanal verbracht und gehen nun bestens vorbereitet in den echten Eiskanal.“

Firma

Bayerische

Motoren Werke

Aktiengesellschaft

Postanschrift



Presse-Information
Datum 20. Oktober 2010
Thema Deutsches Bob-Team nimmt mit BMW Motorrad Helmen die Weltmeisterschaft im eigenen Land ins Visier.
Seite 2

Bräunl ergänzt: „Der für die Verwendung im Bobsport bestens geeignete BMW Motorrad Helm „Sport“ besticht auch durch sein dynamisches Design, das eigens von BMW kreiert wurde. Nachdem BMW den Bob- und Schlittenverband bereits in der Vergangenheit in vielfältiger Art und Weise unterstützt hat, freuen wir uns, die Zusammenarbeit nun auf eine neue Ebene zu heben.“

Der Einsatz der extrem sicheren Integralhelme ist Teil der Partnerschaft zwischen BMW und dem BSD. BMW unterstützt den Verband als Premium- und Technologie-Partner. Darüber hinaus ist BMW der offizielle Automobil- und Mobilitätspartner des Verbandes. Die Spitzen-Athleten und Verantwortliche des BSD sind bereits seit Bekanntgabe der Partnerschaft im Juli dieses Jahres in BMW Automobilen unterwegs.

Die Anforderungen an einen Helm, der von einem Athleten im Bobsport getragen wird, sind komplex. Im Idealfall sorgt der Kopfschutz auf der Jagd durch das enge Kurvengeschlängel für eine verbesserte Aerodynamik und perfekte Belüftung, bietet den Sportlern ein großes Sichtfeld und garantiert im Falle eines Unfalls zugleich den größtmöglichen Schutz für den Piloten und seine Teamkollegen. All das bietet der Helm Sport von BMW Motorrad, der von den Athleten des Bob- und Schlittenverbandes für Deutschland eingesetzt wird.

Zugleich ist er einer der leisesten Integralhelme auf dem Markt und bietet eine beeindruckende Aeroakustik. In der wichtigen Konzentrationsphase vor dem Start gibt der Helm „Sport“ den Piloten damit die Möglichkeit, sich völlig auf die bevorstehende Fahrt durch den Eiskanal zu fokussieren. Das hochwertige Doppelscheibenvisier erlaubt ein vergrößertes Sichtfeld im Seitenbereich. Ein zusätzliches Plus an Sicherheit bringt das Nackenband. Sieben Raststufen und der einfache Visierwechsel ohne Werkzeug erhöhen den Komfort. Die Innenausstattung besteht aus zweifarbigem, Feuchtigkeit transportierendem Hydroplus. Nackenpolster, Kinnspoiler und Wangenpolster sind in verschiedenen Größen erhältlich und können bei Bedarf ausgetauscht werden.

Der perfekte Sitz des Helms ist garantiert: Um der Kopfgröße optimal angepasst werden zu können, sind gewichtsreduzierte Helmschalen in zwei unterschiedlichen Schalengrößen verfügbar. Die Außenschale besteht aus glasfaserverstärktem



Presse-Information
Datum 20. Oktober 2010
Thema Deutsches Bob-Team nimmt mit BMW Motorrad Helmen die Weltmeisterschaft im eigenen Land ins Visier.
Seite 3

Kunststoff (GFK), die EPS-Innenschale ist als Multidensity Shell mit verbesserter Schlagdämpfung ausgeführt. Zur Ausstattung zählen zwei per Schieber regelbare Öffnungen im Stirnbereich, die eine komfortable Belüftung ermöglichen. Der Kopf des Piloten wird damit komplett von Luft umströmt. Eine zentrale Wipptaste regelt die Visierbelüftung und ermöglicht einen großen Luftdurchsatz.

Am kommenden Wochenende (23. und 24. Oktober) finden auf der Kunsteisbahn im sächsischen Altenberg die ersten Nominierungsrennen für die Deutsche Bob-Weltcupmannschaft statt. Cheftrainer Langen wird dann Anfang November, nach den weiteren internen Selektionsrennen im sauerländischen Winterberg, sein Aufgebot der Weltcup-Starter für Deutschland benennen.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
BMW Group Sportkommunikation
Nicole Stempinsky
Telefon: +49 89 382 51584
Email: Nicole.Stempinsky@bmw.de
www.press.bmwgroup-sport.com
E-Mail: presse@bmw.de

Margit Dengler-Paar
Pressechefin Bob- und Schlittenverband
für Deutschland
An der Schießstätte 6
D-83471 Berchtesgaden
Tel. 0 86 52/97 60 70
Fax 0 86 52/97 60 71
mailto:m.dengler@bsd-portal.de